

dr. med. johannes warmbrunn . böllatweg 32 . 73734 Esslingen

Herrn Dekan Ekkehard Schmid  
Herrn Zweiten Vorsitzenden Anton Hänsler  
Dekanat Allgäu-Oberschwaben  
Kirchplatz 3  
88250 Weingarten

10. Dezember 2017

### **Zukünftige Sicherstellung von Leitung und zentraler Vollzüge kirchlichen Lebens in den Kirchengemeinden unserer Diözese**

Sehr geehrter Herr Dekan Schmid,  
sehr geehrter Herr Hänsler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 4. Dezember 2017 mit den darin enthaltenen wertvollen Gedanken. Ich freue mich ganz besonders, dass Sie unseren gemeinsam von Diözesanrat und Bischöflichem Ordinariat initiierten pastoralen Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ würdigen, unsere Anliegen mittragen und sich aktiv an der Umsetzung beteiligen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass wir uns in unseren Diözesanausschüssen auch weiter intensiv mit Pastoralen Leitungsmodellen und Rollenprofilen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart befassen, insbesondere im Diözesanausschuss Pastoral. Unser Wunsch ist, dass auf allen Ebenen der Diözese und in allen Gemeinden und Gemeinschaften der Stil des Umgangs miteinander durch persönliche Wertschätzung, hohe gegenseitige Transparenz, enge Abstimmungen und gegenseitige Gewährung von Schutz geprägt ist. Pastorale Rollen, so meine Überzeugung, sind stets im konstruktiven Dialog eindeutig und einvernehmlich festzulegen und offenzulegen. Ehrenamtlich Engagierte werden dabei in besonderer Weise als Mitglieder des pastoralen Teams Verantwortung übernehmen müssen, indem sie bei den lokalen pastoralen Weiterentwicklungen ihre Ideen und Vorstellungen einbringen und an deren Umsetzung mitwirken.

Wo keine als Sakrament gestalteten Eucharistiefeiern möglich sind, sollte der eucharistische Auftrag Jesu in angemessener Weise durch Feier und Verkündigung lebendig werden. Dabei sind Formen zu wählen, die einem tiefen Empfinden des eucharistischen Auftrags entsprechen, etwa durch Stille, durch den Ausdruck in den verschiedenen Formen der Kunst, durch Gebet, durch Austausch eigener Gedanken zur Heiligen Schrift, durch Agapefeiern und vieles andere mehr.

Ich hoffe sehr, dass es gelingt, das Miteinander in den Gemeinden und Gemeinschaften insgesamt in positiver Weise zu gestalten. Darauf hinzuwirken sollten wir als gemeinsamen Auftrag verstehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und gleichermaßen allen Mitgliedern des Dekanats Allgäu-Oberschwaben ein friedvolles und gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr!

In herzlicher Verbundenheit!  
Ihr Johannes Warmbrunn

Dr. Johannes Warmbrunn  
Sprecher des Diözesanrats